

# pfarreiblatt

St. Anton • St. Michael – St. Johannes – Der Maihof • St. Josef – St. Karl  
St. Leodegar im Hof – St. Maria zu Franziskanern – St. Paul – St. Philipp Neri – St. Theodul

## Café unter der Linde

Sich begegnen, miteinander sprechen, zuhören und einen Kaffee mit Kuchen geniessen. Noch bis Mitte Juli wird die Buvette im Friedental geöffnet sein. [Seite 3](#)

## «Solidarität ohne Grenzen»

Vom 10. bis 20. Juni finden an verschiedenen Orten im Kanton solidarische Veranstaltungen statt. Einige Hinweise dazu finden Sie in der Agenda. [Seite 15](#)



Ehemalige Schweizergardisten begleiten die Monstranz durch die Luzerner Innenstadt (2022). Foto: Simone Parise

## Prozession an Fronleichnam

Die Traditionen an Fronleichnam reichen mehrere Jahrhunderte zurück. So auch der Brauch der Salutschüsse vom Gütsch, der von der Bruderschaft der Herrgottskanoniere verantwortet wird. Eine Übersicht der Feierlichkeiten an Fronleichnam finden Sie auf [Seite 2](#)

## Kolumne



Margret Omlin, Mitarbeiterin Kommunikation eines Luzerner Spitals.

**> Oder was jetzt?** «Aber es ist doch richtig, dass wir unseren Patientinnen und Patienten schonungslos die Wahrheit sagen, oder?» Ich bin in einem Kurs über Gesundheit und Digitalisierung, und es wird heftigst diskutiert. Aktuell gerade über Datenwahrheit und Informationspflicht. Über das Recht der Patienten auf ihre vollständigen Krankenakte. Über Fürsorge und Autonomie. Jetzt verstummt die Runde, dann macht sich Heiterkeit breit. Schonungslos? Patienten? Geht nicht. Wir fragen die Ärztinnen und Ärzte unserer Kursgruppe: Wie war das noch mit dem hypokratischen Dings, den sie geschworen haben? Kranken nicht schaden. Sie heilen. Respektive zumindest das Gute wollen. Bei uns am Spital haben wir das – auch in Zusammenhang mit der Digitalisierung – einmal so formuliert: Alles Wichtige wissen, gemeinsam das Richtige tun.

#### Gemeinsam nachdenken

Digitalisierung hilft, alle wichtigen Informationen dann vollständig zur Hand zu haben, wenn man sie braucht. Gemeinsam nachdenken, was für jemanden in einer bestimmten Situation das Richtige ist. Abwägen, alles in Betracht ziehen. Sorgfältig individuell statt schonungslos. Informiert sein hilft beim Abwägen (also, im Moment glaube ich noch daran). Schonungslos, denke ich, sollte man bestenfalls einen Saucenfleck auf einem weissen T-Shirt behandeln. Also nie schonungslos, nie hoffnungslos, nie gnadenlos. Sondern quasi pfingstlich dem gemeinsamen guten Geist vertrauen. Das könnte sogar unserer Kirche guttun. Händ Sorge zonenand.

Margret Omlin

Hier äussern sich Mitarbeitende und Gäste zu einem frei gewählten Thema.

## Es knallt am «Herrgottstag»

Bunt und laut, das ist in Luzern nicht nur die Fasnacht. Auch an Fronleichnam geht es in der Innenstadt aussergewöhnlich zu und her. Das traditionelle Kirchenfest vereint verschiedene Sprachen, Bräuche und Kulturen.

Bereits am Vortag zu Fronleichnam donnert es Böllerschüsse vom Gütsch. Die «Herrgottskanoniere» künden so den «Herrgottstag» an. Das Hochfest des Leibes und Blutes Christi, wie die offizielle Bezeichnung lautet, geht auf das 13. Jahrhundert zurück. Besondere Ausgestaltung erhielt Fronleichnam aber erst im 16. Jahrhundert im Zuge der Gegenreformation. Durch die öffentliche Verehrung des Allerheiligsten sollten katholischer Glaube und Identität demonstriert werden. Im Jahr 1580, genau während dieser Zeit, wurde die Bruderschaft der Herrgottskanoniere gegründet. Der Brauch der Salutschüsse vom Gütsch hält sich also seit über 400 Jahren.

#### Lebendige Tradition

Heute haben die verschiedenen Fronleichnamstraditionen ihre konfessionskämpferische Bedeutung längst verloren und sind Teil des lokalen Brauchtums geworden. So zählen die Bruderschaft der Herrgottskanoniere und ihre besondere Fronleichnamtsfeier zu den «Lebendigen Traditionen der Schweiz». Trotz ihrer lokalgeschichtlichen und traditionellen Prägung ist Fronleichnam in Luzern ein Fest der Vielfalt. Einzig zu diesem Anlass vereinen sich nicht nur verschiedenste Vereine, sondern auch alle anderssprachigen Missionen, die in der Stadt wirken. So wird nebst Deutsch auch auf Kroatisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Polnisch und Tamilisch gebetet. Diese Multikulturalität passt schliesslich zu einem Fest, das am zehnten Tag nach Pfingsten gefeiert wird. Den Höhepunkt der Feierlichkeiten



Herrgottskanoniere im Einsatz: Wer nicht schiesst, läuft bei der Prozession mit (2022).

Foto: Simone Parise

bildet die Prozession durch die Innenstadt. Von der Franziskanerkirche, wo der Gottesdienst stattfindet, führt der Zug zur Hofkirche, welche die Kulisse des feierlichen Abschlusses bildet. Hier wird mit der Monstranz der Segen über die Stadt und über alle Bewohner:innen gesendet. Ein Apéro auf dem Kirchenplatz und ein Konzert der Feldmusik Luzern runden den Vormittag ab.

#### Kommunikation mit Böllerschüssen

Mitgestaltet wird die Prozession durch die Herrgottskanoniere, die Damen und Ritter des Heiligen Grabes, ehemalige Schweizergardisten, die Pfadis Reuss und Lindegar, Ministrantinnen, Ministranten und Ehrenamtliche der Pfarreien St. Maria und St. Leodegar sowie durch die Feldmusik Luzern.

Über die wetterbedingte Durchführung der Prozession informieren wir am Fronleichnamstag auf unserer Webseite. Die Herrgottskanoniere nutzen aber eine andere Form der Kommunikation: Findet nämlich die Prozession statt, so

wird dies um sieben Uhr durch Böllerschüsse kundgetan.

Simone Parise  
Koordination

Fronleichnam Innenstadt

#### Programm

Mittwoch, 7. Juni, 18.00, Kornmarkt  
Fahnenübergabe der Herrgottskanoniere und Zug über die St.-Karl-Brücke zum Gütsch; 20.00, Gütsch, Salutschüsse und Abendgebet

Donnerstag, 8. Juni, 7.00, Gütsch  
Salutschüsse, falls die Prozession stattfindet. Anschliessend Feldgottesdienst der Herrgottskanoniere beim Schwimmbad Gütsch.

9.00, Franziskanerkirche  
Festgottesdienst mit Seelsorger Branko Radoš, Kroaten-Mission Luzern; Predigt: Pfarreileiterin Gudrun Dötsch; musikalische Gestaltung: Freddie James, Orgel; Carmela Konrad, Sopran  
um circa 10.00 (bei gutem Wetter)  
Prozession über die Reussbrücke und Hertensteinstrasse zur Hofkirche. Feierlicher Schlusssegens auf der Hofterrasse, anschliessend Apéro und Platzkonzert der Feldmusik Luzern.

11.00, Kornmarkt, Fahnenabgabe und Defilee der Herrgottskanoniere  
Infos zur Durchführung: ab 7.00 auf [kathluzern.ch](http://kathluzern.ch)

Weitere Infos: [lebendige-traditionen.ch](http://lebendige-traditionen.ch)

## In Kürze

## Fonds zur Förderung kirchlicher Berufe



Das Parlament genehmigte mehrheitlich die Rechnung 2022. Foto: Dominik Thali

pd. Mit 1,2 Millionen Gewinn schloss die Rechnung 2022 der katholischen Landeskirche Luzern ab. Dies, obwohl ein Minus von 370 000 Franken erwartet wurde. Der Hauptgrund für die schwarzen Zahlen sind die höheren Beiträge der Kirchgemeinden. Mit grosser Mehrheit genehmigten die Synodenmitglieder an ihrer Sitzung vom 17. Mai die Rechnung. An der Synode wurde ein Fonds für die Förderung kirchlicher Berufe beschlossen. Die Landeskirche unterstützt künftig Personen, die einen Beruf in der Kirche ergreifen wollen, in der Aus- und Weiterbildung finanziell. Aus dem Jahresgewinn 2022 werden 500 000 Franken für den neuen Fonds mit diesem Zweck zur Verfügung gestellt. «Wir wollen Menschen motivieren und in sie investieren», sagte Synodalrätin Karin Wandeler-Wüest. Wer Unterstützung aus dem neuen Fonds erhält, ist noch nicht geregelt. Der Synodalrat erarbeitet dazu ein Gesetz, das die Synode im November in erster Lesung beraten wird. Aus dem Gewinn werden auch 445 000 Franken an die Kirchgemeinden zurückfliessen.

## Preis für Freiwilligenarbeit 2023

pd. Der «Dank Dir!»-Preis für Freiwilligenarbeit geht an den Samichlaus, genauer gesagt, an die Chlausgruppe Ruswil. Die Jury verstehe die Auszeichnung dieses Jahr als «wertschätzend für alle Chlaus- und weiteren Gruppen, die in den Pfarreien Brauchtum lebendig erhalten», erklärt die Jury. Die Samichlausgruppe Ruswil macht jeden Dezember um die 150 Hausbesuche. Sie bietet zudem Geisslechlöpfkurse an, begleitet die Besuche mit dem Schwyzerörgeli und führt neu eine Trychlergruppe. Der Preis wurde der Chlausgruppe im Mai zum Abschluss ihres Jahresausflugs als Überraschung überreicht. Die katholische Kirche im Kanton Luzern hat den Preis bereits zum zehnten Mal vergeben.

## Der Friedhof als Begegnungsort

Ein Besuch in einem Friedhofscafé in Berlin gab den Anstoss zum Pilotprojekt auf dem Friedhof Friedental. Bei Kaffee und Kuchen kann über Gott und die Welt gesprochen werden. Noch bis Mitte Juli gibt es das «Café unter der Linde».

An einem Samstagmittag im Mai auf dem Friedhof Friedental: Die Religionspädagogin Beata Pedrazzini, zwei freiwillige Helferinnen und ein Gast sitzen vor der neuen Kaffeebar unter der Linde in der Nähe des Gemeinschaftsgrabes. Die Idee, über welche die Stadt in einer Medienmitteilung berichtet hat, entstand im Arbeitskreis Feministische Theologie. Dazu gehören Li Hangartner, Carmen Jud, Heidi Müller, Silvia Strahm Bernet und Beata Pedrazzini. Sie wollen auf dem Friedhof ein niederschwelliges Angebot schaffen, wo bei Kaffee und Kuchen über Leben und Sterben, Freude und Trauer oder ein Tagesthema, das einen gerade beschäftigt, gesprochen werden kann. Die Buvette soll bei gutem Wetter von Donnerstag bis Samstag von 13 bis 17 Uhr offen sein.

## Breite Unterstützung

An jenem Samstag im Mai kamen etwa 30 Personen vorbei. Die neu geschaffene Begegnungsmöglichkeit sei sehr gut aufgenommen worden, berichtet Beata Pedrazzini im Gespräch. «Frauen und Männer sind da. Es kann kommen, wer ein Grab besucht, in der wunderschönen Friedhofsanlage spazierend Ruhe sucht



Gäste und Helferinnen vor der Buvette «Café unter der Linde». Foto: René Regenass

oder sich gerne über Gott und die Welt austauschen möchte.» Etwa 35 Helferinnen und Helfer engagieren sich, stellen die Buvette und die Gartentische auf, schenken Getränke aus. Und zehn Kuchenbäckerrinnen bringen das Süsse vorbei. Finanzielle Unterstützung kommt von der Katholischen Kirche Stadt Luzern, der Reformierten Kirchgemeinde Luzern, vom Margaretha-Binggeli-Fond und von der Albert-Koechlin-Stiftung.

## Eine Buvette für alle

Die kleine Gastroinsel auf dem Friedhof sei nicht zu verfehlen, hiess es im «Regionaljournal Zentralschweiz». Drei Tische, zehn Stühle, eine Kaffeebar zum Ausschenken und Kuchenservieren. Beata Pedrazzini sagte im Radio, sie habe viele

Trauernde begleitet und immer wieder das gleiche Bedürfnis gehört: ein Ort zum Sitzen, zum Ausruhen und Austauschen. Niederschwellig, ohne viel Krimskrams. Mitinitiantin Silvia Strahm hatte früher ein Friedhofscafé in Berlin besucht. «Ein Restaurant in einer Abdankungshalle, das gefiel mir.» Im Friedental hier fahre man eine Nummer kleiner. Die Buvette sei für Leute gedacht, die ohnehin vorbeispazieren. Positiv ist die Haltung bei der Friedhofverwaltung. Das Vorhaben der Theologinnen habe ihn schnell überzeugt, sagte Pascal Vincent. «Sie wissen, wie man sich auf dem Friedhof bewegt, was geht und was nicht. Unsere Friedhöfe sollen zu einem Ort der Begegnung werden.» Er könnte sich auch eine Lesung oder eine Kunstausstellung vorstellen. Solange ein Bezug zum Friedhof bestehe.

René Regenass



Die Initiantinnen Li Hangartner, Silvia Strahm, Beata Pedrazzini und Carmen Jud (von links). Foto: Hansruedi Buob

## Im Friedental

Bei schönem Wetter wird von Donnerstag bis Samstag in der Zeit von 13 bis 17 Uhr das «Café unter der Linde» beim Gemeinschaftsgrab geöffnet sein. Das Pilotprojekt läuft noch bis Mitte Juli.

## Gottesdienste

### Samstag, 3. Juni

17.00 Firmung, Kirche St. Anton  
Gestaltung: Ruedi Heim, Firmspender,  
Firmant:innen und Firmteam  
Musik: Kinder- und Jugendchor, Oliver  
Töngi, Piano; Kollekte: Gassenküche

### Sonntag, 4. Juni

10.00 Gottesdienst, Kirche St. Michael  
Gestaltung: Urs Brunner  
Orgel: Wolfgang Sieber  
Kollekte: Gesamtschweizerische Ver-  
pflichtungen des Bistums

### Donnerstag, 8. Juni – Fronleichnam

10.00 Gottesdienst mit den Erstkom-  
munionkindern, «Rodter Platz» der Stif-  
tung Rodtegg (bei Regen in der Kirche  
St. Michael)  
Gestaltung: Thomas Lang, Barbara Inglin  
Musik: Markus Weber, Orgel; Bläser-  
quartett: Christian Kaufmann und Simon  
Estermann, Trompeten; Raphael Staub  
und Daniel Ringgenberg, Posaunen  
Kollekte: Stiftung Wärbchrogg

### Samstag, 10. Juni

18.00 Eucharistiefeier, Kapelle St. Anton

### Sonntag, 11. Juni

10.00 Eucharistiefeier, Kirche St. Anton  
Gestaltung: Franz Scherer  
Orgel: Fred Gassmann  
Kollekte: Brücke · Le pont, im Anschluss  
an die Gottesdienste Honigverkauf

### Werktagsgottesdienste

*Dienstag, 6./13. Juni*

9.00 Eucharistiefeier, Kapelle Matthof

*Mittwoch, 7. Juni*

Gottesdienst, Kapelle St. Anton

*Mittwoch, 14. Juni*

9.00 Frauengottesdienst, Kapelle St. An-  
ton, anschliessend Kaffee und Gipfeli

### Stunde der Achtsamkeit

*Donnerstag, 1./15. Juni, 19.00/19.30*  
Kirche St. Michael

### Unsere Verstorbenen

Irma Troxler-Kaufmann (1930); Hans  
Schwertfeger (1934); Elisabeth Haas-  
Böckle (1930); Margareta Spiess-Pürro  
(1937); Hans Ineichen (1926); Karl  
Nussbaumer (1947)

## Kontakt

### Pfarreien St. Anton • St. Michael

anton-michael.ch, 041 229 91 00  
anton-michael@kathluzern.ch

## Firmung kommt von «firmare»

17 junge Menschen werden im Fest der Firmung be-  
stärkt und ermutigt (lateinisch: «firmare»), ihr Leben  
mit der Kraft des Heiligen Geistes zu gestalten.



Nach Taufe und Erstkommunion ist die Firmung die dritte Etappe eines Weges zu  
einem erwachsenen Christsein. Foto: Thomas Walpen

Auf dem Firmweg geht es  
darum, sich mit dem Glauben  
und der persönlichen Bezie-  
hung zur Kirche und deren  
Auftrag auseinanderzusetzen.

### Treffen mit den Firmant:innen

Bei den Treffen zu verschie-  
denen Themen fanden immer  
wieder gute und eindrück-  
liche Gespräche statt. So be-  
suchten wir die Gassenküche,  
das Friedental, diskutierten  
über Glauben und Kirche,  
setzten uns mit dem eigenen  
Vertrauen auseinander und  
vieles mehr.

### Wieso lasse ich mich firmen?

Diese Frage zur Motivation  
wurde den Jugendlichen bei  
einem Treffen gestellt. Hier  
drei Statements:

- weil ich auch neben meinem  
normalen Leben mit Gott  
und anderen Menschen in  
Kontakt stehen will.
- weil ich mich auch als Er-  
wachsene bewusst für den  
Glauben entscheiden möchte.
- weil es ein Teil unserer Kultur  
ist und ich mich mit meinem  
Glauben auseinandersetzen  
will.

### Gefirmt werden

Larissa Amrein  
Robin Barmettler  
Tobias Bircher  
Noé Birchmeier  
Yael Black  
Runa Brunschwiler  
Davide Ceresa  
Livio Ceresa  
Mia Fydrich  
Luna Graber  
Manuel Küng  
Fabian Lötscher  
Adriano Ponce  
Luana Rosica  
Ray Rüssli-Kueh  
Carolina Torre de Francisco  
Lily Zbinden

Wir wünschen allen Firman-  
dinnen und Firmanten alles  
Gute und Gottes Segen für die  
Zukunft!

Das Firmteam:  
Celine Epple,  
Urs Brunner,  
Thomas Walpen

## Pfarreiagenda

### Lange Nacht der Kirchen

FR, 2. Juni, ab 19.00–23.00  
Zelt beim Spielplatz St. Anton, bei  
schlechtem Wetter im kleinen Pfarreisaal  
Orientalischer Erzählabend mit biblischen  
und anderen wundersamen Geschichten



Wandergruppe A + O

### Halbtages-Wanderung

MO, 5. Juni, Bus Nr. 6 ab Matthof 12.55,  
ab Bahnhof 13.06 bis Büttenehalde  
Wanderung zum Englischen Friedhof,  
dann Panoramaweg Golfanlage, circa eine  
Stunde. Infos: Paul Hess, 041 360 08 37

### Mittagstisch

DI, 6. Juni, 12.15, Pfarreisaal St. Anton  
Anmeldung bis MO, 11.00: 041 229 91 00,  
anton-michael@kathluzern.ch

### Brücke · Le pont

Nach den Gottesdiensten vom 10./11. Juni  
wird Honig für das Solidaritätswerk  
Brücke · Le pont verkauft.

### Erzählcafé 60+

DI, 13. Juni, 14.30–16.30, Saal St. Anton  
Thema: Unser Einkaufsverhalten – gestern  
und heute

### ELKI-Kinderflohmarkt

MI, 14. Juni, 14.00–16.00, Kirchenvorplatz  
St. Michael (bei Regen im Saal)  
Kinder verkaufen oder tauschen ihre  
Spielsachen. Infos: elkisternmatt.ch

### Regelmässige Angebote

montags: tanzen beflügelt, 18.00 tanzen,  
19.15 Apéro, Saal St. Michael  
montags: Frauentreff für Pensionierte,  
14.00–16.00, Saal Kirche Weinbergli  
mittwochs: offenes Malen für Mütter,  
Väter, Kinder, 15.00–17.00, St. Anton  
mittwochs: Spielplatzcafé, 14.00–17.00,  
Spielplatz St. Anton, bei trockenem Wetter  
DO, 1./15. Juni: Krabbeltreff, 9.30,  
kleiner Saal St. Anton  
DO, 15. Juni, 14.00: Seniorentreff Jassen,  
Saal St. Anton

### Unser Taufkind

Mila Bucheli

## Gottesdienste

### Sonntag, 4. Juni

10.30 Firmung mit Domherr Alfredo Sacchi, Zug  
Gestaltung: Herbert Gut, Markus Hildbrand und Firmand:innen

Musik: Cyrill Michel, Gesang und Gitarre; Beat Heimgartner, Piano

Kollekte: Internationales Komitee des Roten Kreuzes: Hilfe für Afghanistan

### Donnerstag, 8. Juni – Fronleichnam

10.30 «Erste Schritte im Glauben»  
Feier für Familien mit kleinen Kindern  
Gestaltung: Eva Hämmerle

Klavier: Beat Heimgartner

### Sonntag, 11. Juni

10.30 Kommunionfeier

Gestaltung: Sigi Brügger

Orgel: Beat Heimgartner

Kollekte: Für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

### Unser Verstorbener

Anton Währy (1930)

## Kontakt

Pfarrei St. Johannes  
Schädrütstrasse 26, 6006 Luzern  
041 229 92 00  
st.johannes@kathluzern.ch  
johanneskirche.ch

Sekretariat:  
Monika Schenk, Irene Wigger-Lang  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag, 9.00–12.00  
Dienstag und Donnerstag, 14.00–16.00

Pfarrleitung:  
Herbert Gut  
Pfarrseelsorge:  
Ingrid Bruderhofer  
Eva Hämmerle  
Quartierarbeit:  
Madeleine Leu  
Team Religionsunterricht:  
Markus Hildbrand, Irene Gasser-Kehl,  
Franziska Grönefeld  
Offene Jugendarbeit:  
Andreas Kaufmann  
Hauswart:in/Sakristan:in  
Lars Ulrich, Philipp Winiger, Amos Molenga

## «beGEISTert leben»

20 junge Frauen und Männer lassen sich am 4. Juni firmen im Vertrauen auf den Geist Gottes, der sie führt und ihnen hilft, gute Entscheidungen zu treffen.



Beim Besuch des Konzentrationslagers in Dachau. Foto: Herbert Gut

Auf dem Firmweg haben sich die jungen Erwachsenen mit Fragen des Lebens und des Glaubens auseinandergesetzt. In der Firmfeier werden sie bestärkt, mit Begeisterung den eigenen Weg zu gehen im Vertrauen, dass Gott und viele liebe Menschen sie dabei unterstützen. Als Vorbereitung waren beim Firmweekend in München verschiedene Formen von Begeisterung das Thema.

### Sportliche Leidenschaft

Die Jugendlichen lernten bei einer Führung das Stadion und die Geschichte des FC Bayern München näher kennen. Es war sehr beeindruckend, in der Spielerkabine zu stehen, auf der Trainerbank zu sitzen und zu spüren, wie viel Leidenschaft und Hingabe in diesem Sportverein steckt, aber auch zu realisieren, dass die Begeisterung der Fans in Gewalt umschlagen kann.

### Blinde und echte Begeisterung

Im Konzentrationslager Dachau erfuhr die Gruppe von der grossen wirtschaftlichen Not in der Vorkriegszeit und wie sich viele von Adolf Hitler täuschen und begeistern liessen. Andere entwickelten gerade in

dieser Zeit eine ausserordentliche Widerstandskraft – auch eine Form von Begeisterung – und lebten beispielhaft, was wahre Menschlichkeit sein kann. Der Besuch des traditionellen Frühlingsfestes und des 291 m hohen Olympiaturms mit einem atemberaubenden Ausblick auf München rundete das gelungene Firmweekend ab.

### Herzlichen Glückwunsch

zur Firmung den 20 Firmand:innen: Estelle Brem, Raoul Brügger, Sara Castro, Janis Crivelli, Armando Fähndrich, Elija Hildbrand, Luis Ingber, Diego Käppeli, Arlinda Lekaj, Aleksandro Markaj, Mona Mathis, Elisa Milonis, Martina Milonis, Tim Ochsner, Julius Omachen, Alessia Pigureddu, Jari Soldano, Ramon Stöckli, Robin Stöckli, Julius Walker.

Der Firmgottesdienst findet am Sonntag, 4. Juni um 10.30 Uhr in der Johanneskirche statt. Zusammen mit den Firmand:innen wird Domherr Alfredo Sacchi aus Zug die Firmfeier gestalten.

*Herbert Gut und  
Markus Hildbrand,  
Co-Firmwegleitende*

## Pfarreiagenda

FrauenKreis

### Morgenmeditation in der Natur

Di, 6. Juni, 9.00–10.30, Treffpunkt Vitaparcours Parkplatz Büttenen

In der Ruhe liegt die Kraft. In diesem Sinne machen wir uns auf den Weg ins Innere und nutzen dafür die Kraft des Morgens und der Natur. Kollekte. Anmeldung bis 4. Juni an Carmen Fähndrich, 079 784 54 21

Voranzeige

### Sommerfest

So, 2. Juli, 10.30–14.00,

Johanneskirche und Innenhof Pfarrei

10.30 Feier zum Sommerferienbeginn in der Kirche:

Lagerausblick (Jungwacht, Blauring, Pfadi, Wölfli), Pensionierung von Madeleine Leu und Irene Gasser-Kehl, Clairongarde, Johannes-Chor

Moderation: Herbert Gut und Irene Wigger  
11.20 Internationales Buffet im Innenhof, zubereitet von Quartierbewohner:innen aus 14 Nationen

12.30 Trommeln mit Daouda und Spiele für Kinder

### Seelsorgliche Begleitung

Manchmal tut es gut, mit jemandem reden zu können. Wir haben Zeit und ein offenes Ohr für Sie. Wir begleiten Sie in Ihren alltäglichen und spirituellen Lebensfragen. Wir bringen die Krankenkommunion und spenden die Krankensegnung zu Hause. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

st.johannes@kathluzern.ch,  
041 229 92 00

## Gottesdienste

### Freitag, 2. Juni

16.00 Betagtenzentrum Viva Rosenberg  
evangelisch-reformierter Gottesdienst

### Sonntag, 4. Juni

10.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier  
und Abschluss des Versöhnungsweges  
Gestaltung: Zsuzsanna Szabó, Mirjam  
Furrer

Musik: Kantoren Singkreis Maihof, Lorenz  
Ganz, Leitung

Kollekte: HelloWelcome

### Mittwoch, 7. Juni

10.00 Frauengottesdienst

Gestaltung: Claudia Jaun

### Freitag, 9. Juni

16.00 Betagtenzentrum Viva Rosenberg  
Gottesdienst mit Kommunionfeier

### Sonntag, 11. Juni

10.00 Zwischenhalt zum Thema «Herz-  
intelligenz»

Gestaltung: Verena Küttel, Karin Vannay

Musik: Magdalena Schuler, Blockflöte

## Kontakt

Der MaiHof – Pfarrei St. Josef  
Weggismattstrasse 9, 6004 Luzern  
041 229 93 00  
st.josef@kathluzern.ch  
dermaihof.ch

Sekretariat: Montag bis Freitag,  
9.00–12.00 und 14.00–16.30  
Mittwochnachmittag geschlossen

Pfarrreileiterin:  
Mirjam Furrer, 041 229 93 10  
Pfarrreiseelsorgerin:  
Claudia Jaun, 041 229 93 11  
Jugendarbeiter:  
Javier Almela, 041 229 93 30  
Religionslehrerinnen:  
Simone Koch, 041 229 93 13  
Zsuzsanna Szabó, 041 229 93 13  
Betagtenheimseelsorger:  
Franz Koller, 041 229 95 13  
Quartierarbeit:  
Silke Busch, 041 229 93 20  
Brigitte Hofmann, 041 229 93 20  
Zentrumsleiter:  
Artemas Koch, 041 229 93 73  
Reservierungen / Gästebetreuung:  
041 229 93 71  
empfang.maihof@kathluzern.ch

# Kantor:innen singen

Jedermann und jedefrau ist herzlich eingeladen,  
mit den Kantorinnen und Kantoren im Gottesdienst  
zu singen und die eigene Stimme in Gemeinschaft  
zu erleben.



Mitsingen bei den Kantor:innen – so kann ein stimmiger Start in den Sonntag auch sein.

Foto: zvg

Am Sonntag, 4. Juni ist es  
wieder so weit: Die Kantorin-  
nen und Kantoren singen  
anlässlich der Versöhnungs-  
feier im Gottesdienst.

### Kurz geprobt und schön gesungen

Diese Ankündigung möchte  
ich gerne zum Anlass nehmen,  
Sie alle herzlich zum Kantorensin-  
gen in der Pfarrei St. Josef  
einuladen. Bei dieser im  
Jahresverlauf wiederkehrenden  
Art des gemeinsamen Singens  
stehen einfache Lieder und  
Gesänge im Vordergrund, die  
in kurzer Zeit einstudiert und  
anschliessend im Gottesdienst  
vorgetragen werden. Es sind  
alle singfreudigen Menschen  
angesprochen, auch diejenigen  
ohne Chorerfahrung.

### Gemeinschaft

Das Kantorensingen bietet die  
Möglichkeit, gemeinsam mit  
anderen Menschen einfache  
und schöne Musik zu erleben  
und als Teil der Gemeinschaft  
die Feier zu bereichern. Es ist  
eine wunderbare Gelegenheit,  
die eigene Stimme zu entde-  
cken und Freude am Gesang  
zu leben. Beginn der Proben

ist jeweils um 9 Uhr vor dem  
Gottesdienst. Eine Anmel-  
dung ist nicht notwendig.

### Mehrere Gelegenheiten

Die Kantor:innen singen zwei-  
bis dreimal pro Jahr und die  
Teilnahme beinhaltet keine  
weiteren Verpflichtungen. Es  
werden verschiedene eingän-  
gige Lieder und Gesänge aus  
unterschiedlichen Stilen und  
Musikrichtungen musiziert, um  
das im MaiHof verankerte  
bunte Spektrum auch musika-  
lisch abzubilden.

### Frische Stimmen

Wir freuen uns auf neue Ge-  
sichter und frische Stimmen.  
Falls Sie sich einen stimmigen  
Einstieg in den Sonntagmorgen  
vorstellen können, kommen Sie  
doch einfach vorbei.  
Und falls Sie noch Fragen  
haben, können Sie uns gerne  
kontaktieren.  
Weiterführende Informationen  
finden Sie auf der Webseite  
singkreis-maihof.ch.

Lorenz Ganz,  
Chorleiter, Pianist und Kantor  
Der MaiHof – Pfarrei St. Josef

## Pfarreiagenda

Verein ZML

### Früher in der Schild Tuch AG

MO, 5. Juni, 18.30, Amt für Denkmal-  
pflege, Libellenrain 15

Die Schild Tuch AG war viele Jahre eine  
wichtige Arbeitgeberin im Quartier und  
in der Stadt. Aber seit 2003 werden in  
Luzern keine Kleider mehr produziert.  
Am Gesprächsabend des ZML-Fokus  
«Im Quartier daheim» wird die Geschichte  
durch die Erzählung ehemaliger Arbeite-  
rinnen und Arbeiter beziehungsweise  
von deren Kindern lebendig.

Weitere Informationen und Kontakt: Silke  
Busch, s.busch@z-m-l.ch, 078 920 46 49

Seniorinnen und Senioren MaiHof

### Mittagstreff

MI, 7. Juni, 11.30,

Restaurant Weggismatt

Marlis Kottmann, 041 420 51 43

### Regelmässige Angebote

#### Seniorenturnen

\*Montag, 9.00, Kleiner Saal

#### MaiHof-Treff ZML

\*Dienstag, 9.30, Kleiner Saal

#### Offener Mittagstisch

\*Dienstag, 12.15, Kleiner Saal

Anmeldung bis Montag, 16.30

an: 041 229 93 00 oder

st.josef@kathluzern.ch

#### Jassen für die ältere Generation

\*Dienstag, 14.00, Kleiner Saal

#### Zen-Meditation

Mittwoch, 18.30, Kapelle

\* = Diese Angebote finden während der  
Schulferien nicht statt.

Personelles

### Willkommen im MaiHof



Gisela Prather

Wir freuen uns,  
Gisela Prather neu  
in unserem Gäste-  
betreuungs-  
team zu begrüssen.  
Gisela Prather  
wohnt im Quartier.  
Herzlich willkommen  
bei uns im Team.

## Gottesdienste

### Sonntag, 4. Juni

10.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier im Kirchensaal MailHof. Kein Gottesdienst in der Kirche St. Karl

Die ökumenische Chinderfiir wurde vom 4. auf den 25. Juni verschoben.

Infos folgen!

### Sonntag, 11. Juni

10.00 Eucharistiefeier

Gestaltung: Josef Moser

Musik: Urs Fischer, Orgel

Kollekte: Comundo

### Kaffee nach Gottesdienst

jeweils nach dem Sonntagsgottesdienst

Alle, die sich nach dem Gottesdienst gerne noch weiter begegnen und sich austauschen möchten, sind zu Kaffee oder Tee im Pfarreizentrum eingeladen.

### Unser Verstorbener

Josef Moser (1932)

Gott nehme ihn auf in seinen Frieden und schenke den Angehörigen Trost und Kraft

### Unser Taufkind

Meira Alma Späti

Gottes Segen behüte und begleite Meira und ihre Familie.

## Kontakt

Pfarrei St. Karl  
Spitalstrasse 93, 6004 Luzern  
041 229 94 00  
st.karl@kathluzern.ch

Leitung Administration und Infrastruktur:  
Armin Huber, 041 229 94 10  
Pfarreiseelsorge:  
Claudia Jaun, 041 229 94 11  
Judith von Rotz, 041 229 94 14  
Team Religionsunterricht:  
Benjamin Ledergerber, 041 229 94 13  
Stefan Ludin, 041 229 94 12  
Pia Schläfli, 041 229 94 00  
Quartierarbeit:  
Isabelle Bally, 041 229 94 20  
Sekretariat: 041 229 94 00  
Erika Burkard, Claudia Holecek

Öffnungszeiten Sekretariat:  
MO–FR, 8.15–11.45 Uhr

# Firmung

Ein abwechslungsreicher Firmkurs neigt sich dem Ende zu und mündet in den feierlichen Gottesdienst. Zwölf junge Menschen werden am 17. Juni gefirmt.



Die Teilnehmenden an der Firmreise nach München. Foto: Benjamin Ledergerber

Mitte Juni findet der Firmweg der Pfarreien St. Karl und St. Josef mit dem Firmgottesdienst seinen krönenden Abschluss. Zwölf junge Erwachsene werden an diesem Tag vom Domherrn Alfredo Sacchi gefirmt.

### Der etwas andere Firmweg

Speziell am diesjährigen Firmweg war sicherlich die Reise nach München. Die Idee einer Firmreise entstand spontan beim ersten Gruppentreffen. Sobald das Stichwort «Reise» fiel, wurden alle sofort hellhörig. Viele mögliche Reiseziele standen im Raum: Taizé, Mailand, München, Rom... Schlussendlich hat München das Rennen gemacht, und wir bereuen diese Wahl in keiner Weise.

### Outdoor Experience

Ein weiterer Höhepunkt des Firmweges wird ein Tag im Freien sein. Hierbei geht es darum, die Sinne zu schärfen und sich fernab der Zivilisation in einem ungewohnten Umfeld zu helfen zu wissen. Der Wald bietet sich bestens für derartige Erfahrungen an. Wenn wir bei offenem Feuer kochen und alle mitanpacken,

wird auch der Gruppen-Spirit gestärkt, was sicherlich beim Firmgottesdienst spürbar sein wird.

### Firmung

Somit steht der Firmung nichts mehr im Wege. Wir wünschen bereits jetzt allen jungen Erwachsenen viele stärkende Begegnungen und Erfahrungen auf dem weiteren Lebensweg und freuen uns auf einen schönen Gottesdienst.

*Benjamin Ledergerber,  
Firmverantwortlicher St. Karl*

### Firmant:innen St. Karl und St. Josef

Amira Lustenberger  
Anna Brunner  
Anna Renggli  
Annalisa Hauser  
Arian Lleshaj  
Elias Valdivia  
Erika Nobre  
Gloria Howald  
Julian Ferndrager  
Nadine Purtschert  
Noah Ehrler  
Vincent Aregger

### Firmgottesdienst

Samstag, 17. Juni, 17.00,  
Kirchensaal MailHof

## Pfarreiagenda

### Lange Nacht der Kirchen

FR, 2. Juni, 18.00

Ein langer Tisch bietet Platz für alle, die an der gemütlichen Tafelrunde mit Gesprächen, Musik, Essen und Trinken teilnehmen möchten.

### Programm in der St.-Karli-Kirche:

18.00 Beginn

18.15 St. Karli Chor

19.30 Chor Juitz und Gesang

20.45 Prostir, ukrainischer Chor

22.00 Chor Leuchtenstadt

23.30 Schluss

Die Veranstaltung kann flexibel besucht und verlassen werden.

Es sind alle herzlich willkommen.

### Erzählcafé 55plus

MO, 12. Juni, 9.00–11.00, im Myconius-  
haus an der St.-Karli-Strasse 49

Zum Thema: Meine Erfahrungen mit sinnlichen Erlebnissen. Die Gesprächsrunde wird geleitet von Kurt Aeschlimann.

Verein Pro Chiropraktik

### Kursangebot im St. Karli

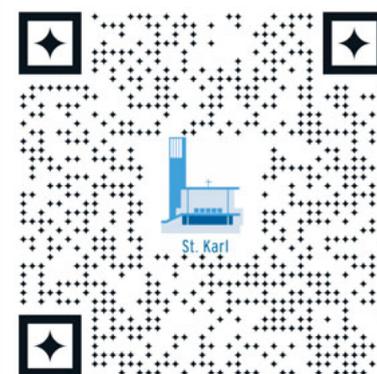
Jeden Mittwoch 8.30/9.30/17.00/  
18.00 und jeden Donnerstag 8.00 und  
9.00 (ausser Schulferien),  
im Pfarreizentrum St. Karl

Bleiben Sie mit uns in Bewegung! Für die Kurse in Rückengymnastik hat es noch freie Plätze. Gerne können Probelektionen vereinbart werden.

Information und Kursanmeldung bei  
Esther Imfeld, Tel. 041 320 31 00,  
luzern@pro-chiropraktik.ch  
pro-chiropraktik-luzern.ch

### Veranstaltungskalender

Besuchen Sie unsere Webseite,  
kathluzern.ch/karl, oder scannen Sie  
diesen Code mit dem Smartphone:



## Gottesdienste

### Herz-Jesu-Freitag, 2. Juni

18.30 Eucharistiefeier

### Samstag, 3. Juni

16.15 Beichtzeit, Franz-Josef Egli

17.15 Eucharistiefeier

### Dreifaltigkeitssonntag, 4. Juni

Predigt: Claudia Nuber

Kollekte: Urpi Wasi

8.15\* Stiftsamt, Gregorianischer Choral

9.45 Eucharistiefeier für Jung und Alt

«All together – Gemeinsam Sonntag»

11.00\*\* Eucharistiefeier

18.00 Meditative Eucharistiefeier

### Mittwoch, 7. Juni

Predigt: Agnell Rickenmann

18.30 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 8. Juni – Fronleichnam

9.00 Gottesdienst in der Franziskaner-

kirche, Hauptzelebrant: Branko Radoš,

anschliessend Prozession via Altstadt

zur Hofkirche, Schlusssegen auf dem Kir-

chenvorplatz. Bei nassem Wetter (keine

Salutschüsse morgens um 7.00) fällt die

Prozession aus. Die Erstkommunionkinder

treffen sich um 8.45 am Marienbrunnen

bei der Franziskanerkirche.

18.00 Eucharistiefeier

### Neue Zeit: Vorabendgottesdienst

Bitte beachten Sie, dass neu die Vor-

abendgottesdienste vor Hochfesten unter

der Woche immer um 18.30 gefeiert

werden anstatt wie bisher um 17.15.

## Die Mischung macht's

Sellerie hilft Kohl und Kapuzinerkresse den Rosen – gutes Nebeneinander fördert gesundes Gedeihen. Vielfältige Nachbarschaft im Quartier macht Lebensfreude.



Eine gute Mischung bringt reiche Ernte und ist schön fürs Auge.

Foto: Thomas von Deschwanden

Mehrere Veranstaltungen standen im Mai im Zeichen von Begegnung und Nachbarschaft: die Pflanzenbörse im Kapuzinerkloster, das Schulhausfest im Wesemlin und der Tag der Nachbarschaft im Quartierzentrum Wesemlin und im Rothenburgerhaus.

### Sellerie schützt Kohl

Brauchen Pflanzen gute Nachbarn? Ja – die «Chemie» muss stimmen – auch zwischen Pflanzen. Während Kohl das Wachstum von Sellerie fördert, hält Sellerie den Kohlweissling fern. Kapuzinerkresse zieht Blattläuse an und lenkt sie von den Rosen ab. Wermut ist idealer Begleiter von Johannisbeeren. Basilikum unterstützt mit seinen Aromastoffen das Tomatenwachstum. Ein gutes Nebeneinander im Gartenbeet fördert reichhaltiges Gedeihen.

### Begegnung tut gut

Vielfalt an Begegnungen, Erfahrungen und Interessen fördert

ein spannendes Quartierleben. Menschen gehen aufeinander zu, und Nachbarschaft wird vom Nebeneinander zum freudigen Miteinander.

Begegnung braucht Gelegenheit, und hierzu boten sich mehrere Möglichkeiten: An der Pflanzenbörse konnten Pflanzenraritäten entdeckt und Balkonkistli bepflanzt werden. Am Schulhausfest im Felsberg und Unterlöchli wurde gemeinsam gefeiert und gespielt. Der Tag der Nachbarschaft bot Zeit und Raum für Begegnungen zwischen Quartierbewohner:innen. Vereine und Organisationen aus dem Quartier engagierten sich mit viel Herzblut. Herzlichen Dank.

Menschen mit unterschiedlichen Biografien, vielfältigen Interessen und Offenheit – dies sind Zutaten für ein lebendiges Quartier. Die Mischung macht's.

Thomas von Deschwanden,  
ehemaliger Quartierarbeiter

## Kontakt

Pfarrei St. Leodegar im Hof  
St.-Leodegar-Strasse 6, 6006 Luzern  
041 229 95 00, hofkirche.ch  
Sekretariat: st.leodegar@kathluzern.ch

## Kurz-Agenda

**Bewegung und Begegnung: Dalcroze**  
MO, 5./12. Juni, 14.00–16.00, Pfarreisaal  
**Mittagstisch**  
MI, 7./14. Juni, ab 11.45, Pfarreisaal,  
ohne Anmeldung

## Seelsorge Wesemlin

### Samstag, 3. Juni

Betagtenzentrum: 16.30 reformierter Gottesdienst, Heinz Kernwein

### Dreifaltigkeitssonntag, 4. Juni

Klosterkirche: 10.00 Eucharistiefeier

Gestaltung: Bruder Bruno Fäh

Kollekte: Urpi Wasi

### Donnerstag, 8. Juni, Fronleichnam

Betagtenzentrum: 10.00 Kommunion-

feier, Claudia Nuber

### Samstag, 10. Juni

Betagtenzentrum: 16.30 Kommunion-

feier, Astrid Rotner

### Sonntag, 11. Juni

Klosterkirche: 10.00 Eucharistiefeier

Gestaltung: Bruder Josef Regli

Kollekte: Verpflichtungen Bischof

## Pfarreiagenda

### Lange Nacht der Kirchen

FR, 2. Juni, ab 18.00, Michaelskapelle

Entdecke die Michaelskapelle und lasse den Raum auf dich wirken.

### Führung «Erlebnis Hofkirche»

FR, 2. Juni, 16.30–18.00,

Hauptportal Hofkirche

pro Person 15 Franken, 10- bis 16-Jährige

fünf Franken, unter 10 Jahren gratis

### Enjoy the silence

SO, 4. Juni, 19.30–20.30, Michaelskapelle

### Stricktreff

DI, 13. Juni, 14.00–17.00,

Rothenburgerhaus

### Treffpunkt Wesemlin

FR, 2./9. Juni, 13.30–16.30,

Quartierzentrum Wesemlin

Interessierte treffen sich zum unge-

zwungenen Gespräch und Austausch.

Weitere Infos: Chiara Estermann,

chiara.estermann@kathluzern.ch,

079 469 59 74

### Chinderkafi

MI, 14. Juni, 14.30–17.00,

Spielgruppe Purzelbaum

### Treffpunkt Leo

DO, 15. Juni, 13.30–16.30,

Rothenburgerhaus

Infos: Heidi Rast, 079 389 56 23,

quartierarbeit.leodegar@kathluzern.ch

## Gottesdienste

Die mit Stern (\*) markierten Gottesdienste werden übertragen auf: [franziskanerkirche-live.ch](http://franziskanerkirche-live.ch)

### Freitag, 2. Juni

17.15 Feier-Abend-Andacht

### Samstag, 3. Juni

16.00 Vorabendgottesdienst\*

Musik: William Byrd: Missa a 5; J. S. Bach: Der Geist hilft unser Schwachheit auf, BWV 226; Collegium Vocale zu Franziskanern; Freddie James, Orgel; Ulrike Grosch, Leitung

### Sonntag, 4. Juni

9.00 / 11.00 Eucharistiefeier

Gestaltung: Simone Parise und Bruder George; Kollekte: Verein Jobdach  
Musik: Freddie James, Orgel

### Donnerstag, 8. Juni – Fronleichnam

9.00 Eucharistiefeier in der Kirche,

anschliessend bei gutem Wetter

Prozession durch die Altstadt und Segen in der Hofkirche

Vorsteher: Branko Radoš

Wort auf dem Weg: Gudrun Dötsch

Koordination: Simone Parise

Kollekte: Erdbebenopfer, Caritas Schweiz

Musik: «O Salutaris Hostia»; Werke von Franck und Gounod

Carmela Konrad, Sopran; Freddie James, Orgel

Auskunft über die Durchführung der

Prozession erhalten Sie ab 7.00 auf unserer Webseite: [franziskanerkirche.ch](http://franziskanerkirche.ch)

### Freitag, 9. Juni

Keine Feier-Abend-Andacht

### Samstag, 10. Juni

16.00 Vorabendgottesdienst\*

### Sonntag, 11. Juni

9.00 / 11.00 Eucharistiefeier

Gestaltung: Thomas Meli

Kollekte: Gesamtschweizerische

Verpflichtungen des Bischofs

Musik: Freddie James, Orgel

17.00 Konzert Bach Ensemble

## Kontakt

Pfarrei St. Maria

041 229 96 00, [st.maria@kathluzern.ch](mailto:st.maria@kathluzern.ch)

Pfarreizentrum «Barfüesser»:

Winkelriedstrasse 5, 041 229 96 96

[barfueesser@kathluzern.ch](mailto:barfueesser@kathluzern.ch)

## Wer singt, betet doppelt

Der berühmte Satz des Kirchenvaters Augustinus leitet auch die Chöre an der Franziskanerkirche. Singen öffnet die Herzen und dringt mühelos in die Seele ein – mit beidem, Wort und Musik.



Das Collegium Vocale zu Franziskanern im Chorraum der Kirche. Foto: Monique Wittwer

Den Gesang des Franziskanerchors von Pfingsten mit Joseph Haydns Nikolaimesse haben wir noch im Ohr. Am 3. Juni nun singt das Collegium Vocale zu Franziskanern im Vorabendgottesdienst zum Trinitatis-Sonntag.

### Uralt und doch aktuell

Die alten Texte stehen oft in der Kritik, nicht mehr zeitgemäss zu sein. Die Bach-Motette «Der Geist hilft unser Schwachheit auf» nun ist geradezu modern. Der Text erinnert uns daran, wie begrenzt und bedürftig wir sind. «Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen» – Bach vertont es musikalisch demütig, fast hilflos, um wenig später mit den Worten «Der Geist selbst vertritt uns aufs Beste mit unaussprechlichem Seufzen» wieder Hoffnung aufkeimen zu lassen. Der Text der nachfolgenden Fuge schafft dann Klarheit: «Wer aber die Herzen forschet, der weiss, was des Geistes Sinn sei.»

### Unsere Verstorbenen

Karl Nussbaumer (1947)

### Byrd, Schütz, Bach

Neben der Motette von Bach erklingen Werke von Heinrich Schütz und William Byrd, jenen unausschöpflich grossen Komponisten der Alten Musik also, die uns immer wieder berühren und begeistern. Aus Byrds wunderbarer «Mass for five voices» werden das Kyrie, Sanctus, Benedictus und das Agnus Dei zu hören sein: Die Bitte um Erbarmen und die Bitte um Frieden schliessen nahtlos an Bachs Motette an. Der vor 400 Jahren verstorbene William Byrd (1540–1623) hat vieles gemeinsam mit Heinrich Schütz (1585–1672) – vor allem ein umwerfend gutes musikalisches Werk, das viel zu selten aufgeführt wird. So rundet Heinrich Schütz' Motette «Herr, auf dich traue ich» aus der Geistlichen Chormusik von 1648 dieses Gottesdienstprogramm ab.

Ulrike Grosch,

Verantwortliche Kirchenmusik

Samuel Plüss (1963)

Friedrich Emmenegger (1927)

## Pfarreiagenda

### Gemeinsamer Mittagstisch

DI, 6. Juni, 11.45, Pfarreizentrum

«Barfüesser»

Anmeldung bis FR, 2. Juni, 10.00:

041 229 96 97, [barfueesser@kathluzern.ch](mailto:barfueesser@kathluzern.ch)

### BibleBasics

DI, 6. und 13. Juni, 19.00–21.00,

Pfarreizentrum «Barfüesser»

Gesprächsabende über das Matthäusevangelium mit Iva Boutellier und Simone Parise.

### Konzert Bach Ensemble

SO, 11. Juni, 17.00, Franziskanerkirche

Kantaten von Johann Sebastian Bach, Klarinetten-Konzerte, Chorwerke von Johann Christian Bach.

BWV 45, «Es ist dir gesagt»

Pleyel: Concerto B-Dur für Klarinette und Orchester

Johann Christian Bach: Miserere

Voranzeigen

### KAB – Tagesausflug

MO, 19. Juni, 7.45, Careinsteigeplatz beim Inseli, Abfahrt 8.00

Kaffeepause auf der Passhöhe, Weiterfahrt nach Rapperswil, Besichtigung der Rosengärten. Mittagessen in Hurden.

Wer möchte, kann zu Fuss über den Steg nach Hurden spazieren (etwa 30 Minuten).

Heimfahrt nach Luzern. Ankunft etwa 18.30

Kosten: 70 Franken pro Person für

KAB-Mitglieder; 80 Franken für

Nicht-KAB-Mitglieder. Inbegriffen sind

Carfahrt, Trinkgeld für den Chauffeur,

Kaffeehalt am Morgen, Mittagessen

mit Getränken (Wasser/Wein).

Anmeldung bis SO, 11. Juni an:

Yvonne Lehmann, Hirschmattstrasse 56,

6003 Luzern

### Jubiläumsfest Pfadi Reuss

SA, 24. Juni, 13.00–17.00 Uhr,

Pfarreizentrum St. Karl, Spitalstrasse 93

Weitere Informationen:

[pfadi-reuss.ch/aktuelles](http://pfadi-reuss.ch/aktuelles)

### Abendmusik

SO, 25. Juni, 17.00, Franziskanerkirche

Feuerwerke des Barock

Werke von Händel und Telemann

Cappella Francescana: Laura Schmid,

Blockflöte; Sam Chapman, Laute;

Freddie James, Cembalo und Orgel

Eintritt frei – Kollekte

## Gottesdienste

### Freitag, 2. Juni

18.00 Kraft aus der Stille (ohne Beichtgelegenheit). Siehe unten.

### Samstag, 3. Juni

17.30 Eucharistiefeier: Rafal Lupa, Pfarrer  
Predigt: Valentin Beck, Pfarreiseelsorger

### Sonntag, 4. Juni

10.00 Eucharistiefeier und Predigt: Rafal Lupa, Pfarrer

Kollekte: Schweizerisches Arbeiterhilfswerk (SAH)

19.00 Abendgebet mit Gesängen aus Taizé, hinten in der Pauluskirche

### Dienstag, 6. Juni

19.00 «dienstags» (Feier-)Abendgebet im Chorraum der Kirche St. Paul

### Donnerstag, 8. Juni – Fronleichnam

kein Gottesdienst in St. Paul

9.00 Eucharistiefeier in der Franziskanerkirche mit anschließender Prozession durch die Altstadt (siehe Seite 2)

### Freitag, 9. Juni

17.30–18.30 Kraft aus der Stille und Beichtgelegenheit: Rafal Lupa, Pfarrer

### Samstag, 10. Juni

17.30 Eucharistiefeier: Rafal Lupa, Pfarrer  
Predigt: Urs Länzlinger, Diakon  
Musik: Kantorengruppe

### Sonntag, 11. Juni

10.00 Eucharistiefeier: Rafal Lupa, Pfarrer  
Predigt: Urs Länzlinger, Diakon  
Musik: Kantorengruppe

Kollekte: Für die Aufgaben des Bistums

### Dienstag, 13. Juni

19.00 «dienstags» (Feier-)Abendgebet im Chorraum der Kirche St. Paul

Bitte beachten

### Kraft aus der Stille

FR, 2. Juni, Beginn der «Kraft aus der Stille» erst um 18.00 (statt wie üblich um 17.30) im Rahmen der «Langen Nacht der Kirchen» Hinweis in der 4. Spalte)

### Abendgebet, Gesänge aus Taizé

SO, 4. Juni, 19.00, Kirche St. Paul

## Kontakt

Pfarrei St. Paul  
Moosmattstrasse 13, 6005 Luzern  
041 229 98 00, st.paul@kathluzern.ch

# Gemeinsam unterwegs

Fronleichnamsprozessionen haben eine lange Tradition. Warum gehen wir an diesem Tag auf die Strasse?



Fronleichnamsprozession durch die Altstadt Luzern 2022. Bild: Simone Parise

Warum verlassen wir an Fronleichnam den Kirchenraum und gehen ins Freie? Auf die so gestellte Frage könnte man verschiedene theologische und kluge Antworten geben. Ich möchte die Antwort durch ein paar existenzielle Gegenfragen suchen.

### Überall der Melodie Gottes begegnen

Verlassen wir nicht deswegen den Kirchenraum, weil wir damit deutlich machen wollen, dass die Frohe Botschaft, die Melodie Gottes, die Jesus uns zuspiziert, in alle unsere Lebensbereiche hineinkommen soll? Wer sich in die Prozession an Fronleichnam einreicht und auf die Monstranz schaut, hat die innige Bitte Jesu vor Augen: Möchtest du dich auf meinen Weg einlassen? Trägst du mich zu den Menschen? Bringst du meine Liebe in die Strassen, Wohnungen und Häuser deiner Stadt – durch die Art und Weise, wie du anderen begegnest; wie du dich für sie interessierst und an ihrem Leben Anteil nimmst? Wie du die anderen respektierst und ihre Eigenheiten und Eigenarten aushältst? Wie du mit ihnen dein Leben teilst, ihnen zuhörst, ihre Ängste ernst

nimmst, an ihren Freuden teilnimmst?

### Sich auf den Weg einlassen

Jesus fragt: Willst du dich auf meinen Weg einlassen und mit mir gehen, auch wenn dein Weg ins Dunkel führt, wenn du Widerstand spürst und viele dich belächeln, wenn die Zweifel kommen und du dich allein gelassen fühlst? Willst du mit mir gehen? Das ist eine Einladung an alle, denen wir unterwegs von der Franziskanerkirche bis zur Hofkirche begegnen. Unsere Teilnahme an der Prozession fragt alle, denen wir begegnen: Wäre der Weg Jesu, sein Lebensprogramm, nicht auch etwas für dich? So viele Fragen – die Antwort liegt in dem Stückchen Brot, das wir an diesem Fest durch die Strassen tragen!

Rafal Lupa, Pfarrer

### Fronleichnam, 8. Juni

9.00 Eucharistiefeier in der Franziskanerkirche, anschliessend bei gutem Wetter Prozession durch die Altstadt und Segen in der Hofkirche.  
Hauptzelebrant: Branko Radoš  
Wort auf dem Weg: Gudrun Dötsch  
Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.

Kein Gottesdienst in der Kirche St. Paul

## Pfarreiagenda

### Plausch-Tanz

DO, 1. und 22. Juni, 15.00, Paulusheim

### Lange Nacht der Kirchen

FR, 2. Juni, Kirche St. Paul

18.00 «Kraft aus der Stille»: eucharistische Anbetung – keine Beichtgelegenheit

19.00 «Soothing organ I»: wohltuende Orgelklänge mit Mathias Inauen

\*20.00 «Haikus» von und mit Katka Ráber (Text) und Matthias Dillier (Saxophon-Improvisationen)

\*21.00 «Taizé-Gebet»

22.00 «Soothing organ II»: wohltuende Orgelklänge mit Mathias Inauen

\*23.00 «Nachtgebet»: gemeinsames Beten und Singen im Kerzenschein.

Bei den mit \*gekennzeichneten Angeboten ist ein pünktliches Erscheinen erwünscht, bei den anderen Anlässen ist ein offenes Kommen und Gehen möglich.

### Philo im Garten

MI, 14. Juni, 19.00, Thema: Was ist eine gerechte(re) Gesellschaft?, Pfarrhausgarten, Moosmattstr. 13, Luzern (bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus)

Mit «Philo im Garten» pflegen wir die alte Tradition des ungezwungenen philosophischen Gesprächs. Eingeladen sind alle, die gerne mit anderen über philosophische Fragen ins Gespräch kommen. Es sind keine philosophischen Kenntnisse vorausgesetzt. Leitung: Giuseppe Corbino

### Bachstei-Fest

SA, 17. Juni, 15.00–18.00, vor dem Bachstei, Moosmattstrasse 10

Ein Fest von und für Kinder und Jugendliche direkt hinter der Pauluskirche. Die Offene Jugendarbeit «Bachstei» und die Quartierarbeit Moosmatt organisieren das Fest gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen aus den 4.–9. Klassen. Für Spiel und Spass ist gesorgt sowie für Musik, Essen, Getränke und vieles mehr. Bei Fragen oder weiteren Ideen: Balduin Meile (Jugendarbeiter Bachstei), 078 839 95 55

### GA-Reise

MI, 21. Juni

Schiffahrt auf dem Zugersee. Nähere Angaben im nächsten Pfarreiblatt.

### Mittagstisch St. Paul

FR, 2. Juni, 11.45, Paulusheim (9. Juni fällt aus)

## Gottesdienste

### Samstag, 3. Juni

15.30 Gottesdienst (K), Staffelhof  
Predigt: Johannes Frank  
Musik: Hans-Peter Rösch, Klavier

### Sonntag, 4. Juni

10.00 Gottesdienst (K), Pfarrkirche  
Predigt: Johannes Frank  
Musik: Hans-Peter Rösch, Orgel  
11.15 Taufe, Pfarrkirche

### Mittwoch, 7. Juni

Das Mittwochsgebet fällt aus

### Donnerstag, 8. Juni – Fronleichnam

10.00 Familiengottesdienst (E),  
Staffelhof  
Prozession mit Kindern der Erstkommunion von der Kirche zum Staffelhof  
Gestaltung: Team Erstkommunion  
Musik: Rosette Roth, Klavier  
Anschliessend gemeinsames Mittagessen

### Samstag, 10. Juni

15.30 Gottesdienst (K), Staffelhof  
Predigt: Renata Huber  
Musik: Hu Jung, Klavier

### Sonntag, 11. Juni

10.00 Gottesdienst (K), Pfarrkirche  
Predigt: Renata Huber  
Musik: Hu Jung, Orgel

### Mittwoch, 14. Juni

9.00 Mittwochsgebet, Pfarrkirche

(K) = Kommunionfeiern

(E) = Eucharistiefiern

### Unser Taufkind

Emilia Sakica

Wir wünschen Emilia und allen, die sie im Leben begleiten, Gottes Segen.

### Unsere Verstorbene

Gertrud Widmer-Henzi (1925)

## Kontakt

Pfarrei St. Philipp Neri  
Obermättlistrasse 1  
6015 Luzern Reussbühl  
041 229 97 00  
st.philippneri@kathluzern.ch  
pfarrei-reussbuehl.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
MO–FR, 8.00–11.30; DO, 13.30–17.00

## Alte Linde gefällt...

Am 10. Mai wurde die grosse, 120 Jahre alte Linde am Hauptportal unserer Pfarrkirche gefällt. Nach einem Sturm Ende März war dies leider erforderlich.



Hinter der Absperrung wird die Linde bei der Kirche gefällt. Foto: Liliana Krauer

Bei einem Sturm vor wenigen Wochen brach die Baumkrone und der Baum neigte sich gefährlich zur Kirche hin. Der Kirchenrat bat um eine Beurteilung durch das Stadtforstamt. Dieses kam zum Schluss, dass die Linde bei einem erneuten starken Wind eine zu grosse Gefahr für die Kirche und vor allem für vorbeigehende Menschen darstelle und entfernt werden sollte. Die Linde konnte wahrscheinlich nur brechen, weil sie nicht mehr gesund war.

### Schock

Das Entfernen der Linde war für viele Anwohner:innen und Reussbühler:innen ein Schock. Es war ein sehr trauriger Vormittag, als sie Ast für Ast und Stamm für Stamm abgeschnitten und verladen wurde.

### Viele Erinnerungen

Der Baum ist älter als alle Menschen, die hier wohnen und viele verbinden Erinnerungen mit ihm. Blauring und Jungwacht haben früher die Lindenblüten gesammelt und verkauft, unter dem Baum wurde gespielt und verweilt. Viele Geschichten wurden erzählt und ausgetauscht über «unsere Linde». Sie hat zur

Pfarrkirche gehört, genauso wie ihr Gegenstück auf der anderen Seite, das bereits vor einigen Jahren nach Blitzschlag entfernt werden musste.

### Trauer

Leider konnte die Entfernung der Linde nicht so kommuniziert werden, dass ein ritueller Abschied vollzogen werden konnte. Das wäre vielen Anwohner:innen und auch der Pfarrei wichtig gewesen. Der Termin wurde dem Kirchenrat sehr kurzfristig mitgeteilt und musste angenommen werden, da er sich sonst um viele Wochen verzögert hätte, was angesichts der ausgehenden Gefahr fahrlässig gewesen wäre.

### Die «neue» Linde

Es wurde gleich wieder eine neue Linde gesetzt, ein junger Stamm, circa vier Meter hoch, die in wenigen Jahren wieder für Geschichten und Erlebnisse sorgen wird. Sie kann die alte Linde nicht einfach ersetzen, aber sie zeigt Hoffnungsvolles: Wo etwas vergeht, kann auch Neues entstehen und das Lebendige geht weiter. Am Patrozinium haben wir sie gesegnet und willkommen geheissen.

Johannes Frank  
und Kirchenrat

## Pfarreiagenda

Lange Nacht der Kirchen

### Ü-40-Tanzparty

FR, 2. Juni, 19.00–23.00, reformiertes Kirchenzentrum Littau-Reussbühl  
Essen, trinken, tanzen, in Erinnerungen schwelgen. Hier finden Sie alle Infos:



### Kaffi Chnopf

MO, 5. Juni, 15.00–17.00,  
Dachraum «Roma» im Pfarreihaus  
Eltern treffen sich mit ihren kleinen Kindern, um sich bei Kaffee oder Tee auszutauschen. Die Kinder können miteinander spielen. Bei Fragen: Pfarreisekretariat, 041 229 97 00 oder st.philippneri@kathluzern.ch

### Fronleichnam

DO, 8. Juni, 10.00, Staffelhof  
Traditionsgemäss werden wir den Gottesdienst an Fronleichnam im Staffelhof feiern, zusammen mit den Kindern der diesjährigen Erstkommunion. In einer feierlichen Prozession von der Kirche zum Staffelhof werden die Kinder nochmals ihre Erstkommunikationskleider tragen. Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

### Chenderchele

SO, 11. Juni, 10.00, Budali  
Wir feiern mit Kindern vom Kindergarten bis zum Erstkommunikationsalter einen kindergerechten Gottesdienst zum Thema Schöpfung. Wir starten in der Kirche und gehen dann gemeinsam ins Budali.

Frauengemeinschaft Reussbühl

### Vereinsausflug

MI, 28. Juni, 7.30, ehemalige Bushaltestelle Ruopigenhöhe  
Nach der Carfahrt von Reussbühl über Sursee und Olten (Kaffeehalt) besuchen wir in Frenkendorf das Läckerrlihuus inklusive Führung. Mittagessen im Schlosshof in Pfeffingen. Am Nachmittag Besuch der Ermitage in Arlesheim mit kleinem Rundgang durch den Englischen Landschaftsgarten. Rückkehr etwa 18.00 via Passwang. Anmeldung mit Talon bis spätestens 14. Juni. Edith Weder, Ruopigenplatz 26, 6015 Luzern, 041 250 85 89, edith.weder@bluewin.ch

## Gottesdienste

### Freitag, 2. Juni

12.15 Friedensgebet  
19.00 Eucharistiefeier, TK

### Samstag, 3. Juni

18.00 Taizé- Eucharistiefeier

### Sonntag, 4. Juni

10.00 Eucharistiefeier mit KiLi  
Kollekte: Nouvelle Planète  
Musik: Kirchenchor Littau & St.-Karli-Chor  
19.30 Taizé-Gebet, TK, erleben wir die Stille in Gemeinschaft

### Mittwoch, 7. Juni

9.15 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 8. Juni – Fronleichnam

9.45 Prozession ab Pfarrkirche zu ZSM  
10.30 Eucharistiefeier im ZSM

Kollekte: Blaues Kreuz

Musik: Musikgesellschaft Littau

### Freitag, 9. Juni

12.15 Friedensgebet

### Samstag, 10. Juni

18.00 Blauring-Gottesdienst  
Wortfeier gestaltet vom Blauring Littau

### Sonntag, 11. Juni

10.00 Eucharistiefeier mit KiLi  
Kollekte: Diözesankurie

19.00 Messa italiana

### Mittwoch 14. Juni

9.15 Eucharistiefeier

TK = Theodulskapelle

### Unser Verstorbener

Alois Lang (1940)

### Rückblick Abendwallfahrt

Nach dem kurz vorher ein unglaubliches Gewitter über Littau hinwegfegte, traf sich eine Gruppe mutiger Pilger zur kleinen Wallfahrt nach Blatten. In fröhlicher Gesellschaft und ohne einen Tropfen Regen wanderten wir in den St. Jost nach Blatten. Dort durften wir in unserer kleinen Runde einen Gottesdienst feiern. Zum Abschluss genehmigten wir uns den obligaten Nussgipfel mit Tee, bevor wir uns wieder auf den Heimweg nach Littau machten. Es war eine «gfreute» und unkomplizierte Wallfahrt. Herzlichen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben, gemeinsam unterwegs zu sein.



## Machen wir uns auf den Weg

An Fronleichnam feiern wir Jesus Christus in der Gestalt des Brotes. Zum Gottesdienst und zum anschliessenden Familienfest laden wir Sie herzlich ein.



Die Prozession an Fronleichnam im vergangenen Jahr. Foto: Monika Portmann

Am Fronleichnamsfest machen wir uns auf den Weg aus dem Kirchengebäude hinaus ins Leben. Wir laden Sie alle ein, das Fronleichnamsfest am Donnerstag, den 8. Juni mit einer Prozession vor der Kirche zu beginnen. Wir starten um 9.45 Uhr auf dem Kirchplatz und gehen zum Zentrum St. Michael. Nach einem kurzen Zwischenhalt mit Gebet und Musik beginnt der Gottesdienst auf dem Vorplatz des Zentrums St. Michael um circa 10.30 Uhr.

### Feiern wir Jesus Christus

Zusammen mit der Musikgesellschaft Littau und den Erstkommunikant:innen feiern wir Jesus Christus an diesem Tag speziell in der Gestalt des Brotes.

Frauengemeinschaft Littau

### Linedance-Anfängerkurs

FR, 30. Juni, 10.00, Pfarrsaal

Mitte August startet ein neuer Linedance-Anfängerkurs, jeweils am Freitagmorgen von 10.00 bis 11.00. Am Freitag, 30. Juni 10.00, Pfarrsaal Littau, haben alle Interessierten Gelegenheit, unverbindlich an einer Schnupperlektion teilzunehmen. Anmeldungen zum Schnuppern und weitere Infos bei: miriam.troxler@gmx.ch, 079 370 20 05

frauengemeinschaft-littau.ch

Nach einem Apéro, der uns vom Kirchenrat offeriert und von den Kindern verteilt wird, freuen wir uns, Ihnen ein feines Mittagessen zu familienfreundlichen Preisen anbieten zu dürfen.

### Spiel und Spass

Blauring und Jungwacht betreuen die Kinder bei Spiel und Spass. Ihnen ein herzliches Dankeschön.

Seien Sie herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Bei unsicherer Witterung erhalten Sie unter 078 320 75 72 ab 9 Uhr Auskunft über die Durchführung der Prozession.

Bernhard Koch,  
Gemeindeleiter

### Wanderung 13. Juni

DI, 13. Juni, 7.35, Abfahrt Bahnhof Littau Hägendorf – Tüfelsschlucht – Allerheiligenberg – Asp – Langenbruck: Die Wanderzeit beträgt circa 3 Stunden 15 Minuten. Durch die wunderschöne Schlucht hinauf nach Allerheiligenberg, mit grandioser Sicht in die Alpen, danach hinunter nach Asp und weiter via Bärenwil nach Langenbruck. Auf der Rückfahrt ist ein Zwischenstopp in Balsthal geplant.

Rückkehr: Littau, Dorf an 18.11

Anmeldungen bis SA, 10. Juni, 18.00, 078 641 86 38, weber.beatrix@bluewin.ch

## Pfarreiagenda

### Mittagstisch

DO, 15. Juni, 12.00, Pfarrsaal

Anmeldung bis Dienstagmittag, 13. Juni ans Pfarreisekretariat. En Guete!

### Café Zwischenhalt

FR, 2. und 9. Juni, 14.00–17.00, Pfarrsaal  
Tolle Gespräche bei Kafi, Tee und Gebäck.

### Futterkrippe

MO bis SA, 16.00–18.00, und SO ab

8.00, bis es keine Ware mehr hat, in der Garage des Pfarrhauses

Vermeiden Sie für 5 Franken pro Einkauf Food Waste und erhalten dafür einwandfreie Lebensmittel, die in den Läden keine Abnehmer mehr finden würden. Der Erlös wird gespendet.

### Offener Kleiderschrank

MI und FR, 14.00–17.00, ZSM

Gebrauchte Kleider für Erwachsene und Kinder. Nachhaltig und günstig einkaufen! Während den Schulferien geschlossen.

### Nähwerkstatt

FR, 9. Juni, 13.30–16.30

Im Obergeschoss des Pfarrhauses

### Meditation im ZSM

FR, 9. Juni, 8.00–8.30, ZSM

Für Erwachsene. Starten Sie entspannt in den Tag. Keine Vorkenntnisse nötig.

Samstagspilgern

### Auf himmlischen Pfaden

SA, 3. Juni, Treffpunkt: 8.10 Bushaltestelle

Littau Dorf, Abfahrt 8.15, Rückkehr 16.27

Stille, Impulse und Austausch zu biblischen Frauen werden unseren Weg begleiten.

Unsere Pilgerstrecke:

Hitzkirch – Müswangen – Buttwil – Muri AG

Wanderzeit ungefähr 3½ Stunden

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: bis DO, 1. Juni an

bea.weber@kathluzern.ch

### Trauung

Marina Sapina und Dajan Eric

## Kontakt

Pfarrei St. Theodul

Gasshofstrasse 2, 6014 Luzern Littau

041 229 90 00, st.theodul@kathluzern.ch

pfarrei-littau.ch, Sekretariat: DI–FR,

8.00–11.45; DO, 13.30–17.00

## Gottesdienste

**zwölfnachzwölf**

Impuls mit Musik

Montag bis Samstag, 12.12–12.30

(ausser am 8. Juni)

**Taizé-Singen am Feierabend**

Mittwoch, 17.00–17.45

**Friedensgebet**

Mittwoch, 18.00–18.30, Lukaskirche

**Eucharistiefeyer**

Donnerstag, 18.45, vorher 18.00 Rosen-

kranz, Beichtgelegenheit

(ausser am 8. Juni)

Samstag, 9.00, vorher 8.20 Rosenkranz

**Handauflegen**

Samstag, 10. Juni, 12.45

**Englischsprachige Eucharistie**

Samstag, 17.30

**Gebetsnacht**

Samstag, 10. Juni, 20.00–4.45

**Zoom-Gottesdienst Brot&Liebe**

mit Geschichten von Zukunft

Live vom Kirchentag in Nürnberg

Link auf [brot-liebe.net](http://brot-liebe.net)

Donnerstag, 8. Juni, 19.00

## 's Läbe ufmische

Am 2. Juni beteiligt sich die Peterskapelle mit einer Bar an der «Langen Nacht der Kirchen». Caroline Rey wirkt zum ersten Mal als neue Projektmitarbeiterin mit.

Am 2. Juni ab 18 Uhr sind im Rahmen der «Langen Nacht der Kirchen» alle eingeladen, vor der Kapelle mit Blick auf die Kapellbrücke auf das Leben anzustossen. Beim Mixen eines eigenen Drinks kommen wir ins Gespräch: Was macht dein Leben aus, wie wünschst du es dir? Wie wird dein Leben prickelnd? Was hilft bei bitteren Erfahrungen? Vielleicht braucht das Leben neue Zutaten, oder der Mix passt grad so richtig: Stossen wir darauf an!

**Peterskapelle aufmischen?**

An diesem Abend können die Gäste auch Caroline Rey kennenlernen. Sie ist ab Juni neue Projektmitarbeiterin bei uns.



Caroline Rey, neue Projektmitarbeiterin in der Peterskapelle. Foto: zvg

Bezüglich der unkonventionellen Weiterentwicklung des Profils der Peterskapelle hat sie grosses Potenzial dank ihrer bisherigen Projekte und Netzwerken in der Stadt Luzern. Neben der punktuellen Mitarbeit in Projekten wird sie

die Moderation eines Entwicklungsprozesses der Peterskapelle übernehmen, den Finger am Puls urbaner Menschen haben und aktiv Feedback einholen. Und damit 's Läbe i de Chapell ufmische?

Meinrad Furrer

## Jesuitenkirche

**Freitag, 2. Juni**

6.45 Eucharistiefeyer, anschliessend Herz-Jesu-Segensandacht

**Lange Nacht der Kirchen – 2. Juni**

20.00–22.00 Offene Jesuitenkirche; Impulse, Musik, Stille (Hinweis rechts)

**Sonntag, 4. Juni**

Predigt: Professor Matthias Ederer

Kollekte: Brücke · Le pont

17.00 Musik: Messgesänge der französischen Romantik

Luzerner Kantorei; Suzanne Z'Graggen, Orgel; Eberhard Rex, Leitung

**Montag, 5. Juni**

17.15 Eucharistiefeyer und Andacht im Geiste der hl. Theresia von Lisieux

18.15 Master-Abschlusskonzert Kirchenmusik

Hye-Yeon Ko, Orgel; Studentin der Orgelklasse Suzanne Z'Graggen

**Mittwoch, 7. Juni**

12.12–12.45 MittWortsMusik

«Mit Leib und Seele»

Georg Friedrich Händel, Triosonate in G-Dur, HWV 399

Marie Hasonova, Katharina Böck, Violine

Violetta Schiltknecht, Violoncello

Roman Halter, Cembalo

Kammermusikklasse Bettina Seeliger

Pater Hansruedi Kleiber SJ, Texte

**Donnerstag, 8. Juni – Fronleichnam**

Predigt: Präfekt P. Hansruedi Kleiber SJ

Kollekte: miva

10.00 kein Gottesdienst

15.00, 17.00 Musik: Studierende der Orgelklasse Suzanne Z'Graggen

**Sonntag, 11. Juni**

Predigt: Professor Robert Vorholt

Kollekte: Für die Aufgaben des Bistums

**Mittwoch, 14. Juni**

12.15–12.45 MittWortsMusik

«Leben mit Sinn»

Joseph Haydn, London Trios Hob. IV:1-4

Fabienne Bisig, Flöte; Isabel Dietrich, Violine; Ariane Thomann, Kontrabass

Kammermusikklasse Bettina Seeliger

Enya Stoy, Texte

**Lange Nacht der Kirchen**

Im Eingangsbereich der Jesuitenkirche werden Sie von der Gruppe «Living Stones» begrüsst und in den Raum geführt. Vielleicht erfahren Sie dabei die eine oder andere neue Geschichte. Der barocke Raum wird in dieser «Langen Nacht der Kirchen» stimmungsvoll beleuchtet sein und mit atmosphärischer Gitarrenmusik erfüllt, die mit Kurzimpulsen (20.15, 20.45, 21.15) und barocker Orgelmusik alternieren.

Texte: Pater Hansruedi Kleiber SJ

Musik: Valéry Burot, Gitarre; Evgeniya Zaikina, Sopran und Natalia Jäger, Orgel



Jesuitenkirche am Abend. Foto: Th. Lang

**Gottesdienstzeiten**

Eucharistiefeyern Wochentage:

MO, DO, 17.15; DI, MI, FR, SA, 7.00;

SO, 7.00, 10.00, 15.00, 17.00

**Kontakt**

Präfekt: P. Dr. Hansruedi Kleiber SJ

Präfektur: Sonnenbergstrasse 11,

6005 Luzern, 041 240 31 33,

[hansruedi.kleiber@kathluzern.ch](mailto:hansruedi.kleiber@kathluzern.ch)

Sekretariat (Dienstag / Donnerstag, 13.30–16.30):

Anita Haas, 041 240 31 34,

[anita.haas@kathluzern.ch](mailto:anita.haas@kathluzern.ch)

Sakristei: Sakristan Markus Hermann, 079 275 43 18

[jesuitenkirche-luzern.ch](http://jesuitenkirche-luzern.ch)

Hochschuleseelsorge: [unilu.ch/horizonte](http://unilu.ch/horizonte)

Fabian Pfaff, Hochschuleseelsorger

## Jahrzeiten / Gedächtnisse

### St. Anton

Keine Gedächtnisse und Jahrzeiten

### St. Johannes

Keine Gedächtnisse und Jahrzeiten

### St. Josef

SO 18. 6. Josy und Karl Blöchliger-Sager; Elisabeth und Alois Brügger-Schleiss und Angehörige; Martha Estermann-Jetzer.

### St. Karl

Keine Gedächtnisse und Jahrzeiten

### St. Leodegar im Hof

Hofkirche: MO–FR 18.30 / SA 17.15

FR 2. 6. Louis De Wohl; SA 3. 6. Eugen und Alphonsa Bösch-Inauen und Familie; Männervereinigung der nächtlichen Anbetung in der Peterskapelle; Josef und Marie Vonmoos-Stierli, Eltern und Geschwister; Hans Schürmann; Franz Arnold-Fricke; Sophie Fischer; Lotty Suter-Rosenberg; Helen und René Blaser-Müller; Heinrich und Martha Koch; Viktor Blaser-Steinbrecher; Max Auf der Maur-Elmiger, Gottlieb und Marie Elmiger-Wili, Eduard Elmiger; Kurt und Lilly Auf der Maur; DI 6. 6. Jost und Carla Segesser von Brunegg; SA 10. 6. André und Helene von Segesser-Fischer; MO 12. 6. Mathilde Bühlmann; Hans und Lea Korner-Egli; DO 15. 6. Josef Hermann, Canonicus, Eltern und Bruder Eduard.

### Klosterkirche Wesemlin

FR 2. 6. Josef Achermann-Roos; FR 9. 6. Hilaria und Robert Bründler-Gretener.

### St. Maria zu Franziskanern

DI und DO 9.00 / SA 16.00

SA 3. 6. Roman Kreis; DI 6. 6. Gesellschaft der Fischmeister; SA 10. 6. Susanna Maria Leber; Familie Walter F. Leber.

### St. Michael

SO 4. 6. 10.00 Rita Affentranger-Troxler.

### St. Paul

FR 2. 6. 9.00 Marie Fellmann und Eltern; Marco und Mathilde Schumacher-Vogel und Kinder und Louis und Lilly Schumacher-Degen; SA 3. 6. 17.30 Eduard und Rosa Wiki-Wiki und Dr. Hans und Marie Louise Schumacher-Wiki; Josef und Marie Fries-Räber und Sohn Robert und Heinrich und Bernhard Räber-Gasser und Katharina Räber-Schriber; Alois Hertach; MI 7. 6. 9.00 Maria Josefa Jans-Stirnimann und Familie; SA 10. 6. 17.30 Ida Riedo-Ulrich.

### St. Philipp Neri

Jeweils um 10.00

SO 4. 6. Robert Lang, ehemaliger Pfarrer in Reussbühl und seine Schwester Maria Lang;

SO 11. 6. Marie Brun-Krummenacher; Albert und Emilie Burri-Kaufmann und Tochter Emilie Burri.

### St. Theodul

SA 3. 6. 18.00 Anna und Heinrich Geissler-Wicki; SO 4. 6. 10.00 Fridolin Jenni; Marie und Alfred Studer-Suter; Robert Peter-Vogel; Roger Peter.

### Peterskapelle

SA 9.00

SA 3. 6. Johann Baptist Acklin; Rudolf und Elisabeth von Segesser-von Segesser; SA 10. 6. Anna Frey-Lauber; Maria Dorothea Studer; Josef Anton Simonetta.



Auf dem Weg zum Licht.

Foto: pfarrbriefservice.de/Doris Hopf

## Sonntagslesungen

### Sonntag, 4. Juni

Ex 34,4b.5–6.8–9

2 Kor 13,11–13

Joh 3,16–18

### Donnerstag, 8. Juni – Fronleichnam

Dtn 8,2–3.14b–16a

1 Kor 10,16–17

Joh 6,51–58

### Sonntag, 11. Juni

Hos 6,3–6

Röm 4,18–25

Mt 9,9–13

## Gottesdienste

### In den Pfarrkirchen

	Samstag	Sonntag	Werktags
St. Anton	18.00	10.00 <sup>1</sup>	MI 9.00 <sup>1</sup>
St. Johannes		10.30	
St. Josef		10.00 <sup>1</sup>	
St. Karl		10.00 <sup>1</sup>	
St. Leodegar	17.15 <sup>2</sup>	8.15 <sup>3</sup> 9.45 11.00 18.00	MO–FR 18.30
St. Maria zu Franzisk.	16.00	9.00 11.00	DI, DO 9.00
St. Michael		10.00 <sup>1</sup>	
St. Paul	17.30	10.00	MO, MI, FR 9.00
St. Philipp Neri, Reussbühl		10.00	MI 9.00 <sup>4</sup>
St. Theodul, Littau	18.00	10.00	MI 9.15

<sup>1</sup> Bitte Pfarreiseite beachten; <sup>2</sup> Beichtthören: 16.15–17.00; <sup>3</sup> Eucharistiefeier des Stifts St. Leodegar, lat.; <sup>4</sup> Mittwochsgebet

### In anderen Kirchen und Kapellen

	Samstag	Sonntag	Werktags
Dreilinden (BZ)	15.00		
Eichhof-Kapelle	15.30		
Gerlisberg		17.00	DI, DO 8.00; MI, FR 17.00
Hergiswald		10.00	MI, FR 15.00
Jesuitenkirche		7.00 10.00 15.00 17.00	MO, DO 17.15 DI, MI, FR, SA 7.00
Kantonsspital LUKS		9.45	
Andachtsraum 3. Stock, Liftreihe C			
Kloster Wesemlin	16.30 <sup>1</sup>	10.00	MO–FR 8.00
Mariahilf	10.30		DI 17.15 <sup>2</sup> ; MI 17.30
Matthof			DI 9.00
Peterskapelle			DO 18.45; SA 9.00
Rosenberg (BZ)			FR 16.00
Sentikirche <sup>3</sup>	14.30 <sup>4</sup>	8.00 9.50	DI, DO, SA 9.00; MI, FR 18.00
Staffelnhof (BZ)			
Reussbühl	15.30		DI 10.00
Steinhof-Kapelle		10.00	FR 10.00
Unterlöchli (BZ)			FR 10.00 <sup>5</sup>

<sup>1</sup> Im BZ Wesemlin; <sup>2</sup> Eucharistiefeier Priesterseminar St. Beat (Semester);

<sup>3</sup> Im tridentinischen Ritus; <sup>4</sup> An jedem 1. Samstag im Monat; <sup>5</sup> Nur für Bewohner:innen und ihre Besucher:innen

### In anderen Sprachen (in der Regel sonntags)

Albanisch	St. Michael, DI–FR, 9.00; SA, 10.00, 1. FR im Monat, 18.30 DO, 8.6., 19.30
Englisch	Peterskapelle, SA, 17.30 St. Karl, Unterkirche, 2. SA im Monat, 17.30 (philippinischer Priester)
Italienisch	Jesuitenkirche, 11.30; St. Theodul, Littau, 18.00
Kroatisch	St. Karl, 12.00
Polnisch	St. Karl, Unterkirche, 18.00, ausser 1. SO im Monat
Portugiesisch	St. Mauritius, Emmen (Kirchfeldstrasse 2), 12.00
Spanisch	Kirche Mariahilf, 11.00; 2. und 4. DO im Mt., 18.00
Tamilisch	St. Karl, Unterkirche, 2. SO im Mt., 11.00; 4. FR im Mt., 19.00

## Zeichen der Zeit

### 5. Ranfter Klimagesprache



Das bekannte Dorf Flüeli-Ranft. Foto: zvg

pd. Am Freitag, 16. Juni beginnen im Flüeli-Ranft die 5. Ranfter Klimagesprache. Sie dauern bis Sonntag, 18. Juni. Die Teilnehmenden befassen sich mit dem Thema «Gutes Leben ohne Wachstum – unsere Zukunft in einer wachstumsunabhängigen Netto-null-Gesellschaft» und schauen in die Zukunft. In fünf verschiedenen Referaten wird Fragen zum Beispiel zu Wohlstand ohne Wachstum oder dazu wo wir politisch auf dem Weg zu einer klimaneutralen Zukunft stehen, nachgegangen. Austausch, Diskussionsrunden und ein Konzert am Samstag runden dieses Treffen ab.

FR, 16. Juni bis SO, 18. Juni, im Zentrum Ranft, 6073 Flüeli-Ranft; weitere Infos: 041 660 58 58; [zentrumranft.ch](http://zentrumranft.ch)

### Date im Weinberg



Ein besinnlicher Abend für Paare im Weingut. Foto: zvg

pd. Der Rebbberg ist schon seit biblischer Zeit ein Gleichnis für das Leben, für die Beziehung. So wie die Reben gehegt und gepflegt werden, damit sie wachsen und Frucht bringen, so braucht auch die Beziehung das Hegen und Pflegen. Die katholische Kirche im Kanton Luzern und die Fachstelle für Lebensfragen «elbe» bieten einen sinnlichen Abend für Paare an, der offen ist für verschiedenste Formen von Partnerschaften. Ein Spaziergang durch den Rebbberg mit Impulsen zu Erde, Wasser, Feuer und Luft und einem Schlussritual wird angeboten.

DO, 22. Juni, 19.30–22.30, Weinbau Kaiserspan, 6285 Hitzkirch; Anmeldung bis 10. Juni und Infos auf [lukath.ch](http://lukath.ch)

## Herausgepickt

### «Solidarität kennt keine Grenzen»

Am 15. Juni um 12 Uhr beginnt vor der Lukaskirche beim Vögeligärtli die Aktion zur Woche «Solidarität kennt keine Grenzen – Beim Namen nennen – über 51 000 Opfer der Festung Europa» und sie dauert bis 16. Juni um 12 Uhr. Über 51 000 Kinder, Frauen und Männer starben seit 1993 an den Grenzen Europas, beim Versuch, über das Meer nach Europa zu gelangen. 24 Stunden lang werden die Namen der Verstorbenen und der Umstand ihres Todes verlesen. Ihre Namen werden auf Stoffstreifen geschrieben und so für viele sichtbar gemacht. Am Freitag, 16. Juni um 12 Uhr berichtet Pascal Stadelmann von der Humanitarian Pilots Initiative von der Zusammenarbeit mit Sea-Watch. Die Initiative von Schweizer Piloten trägt dazu bei, frühzeitig in Seenot geratene Schiffe auf



Ausschnitt aus dem Aktionsplakat der Solidaritätswoche. Grafik: Amadeus Waltenspühl

dem Mittelmeer zu identifizieren und deren Standort an Seenotrettungsschiffe zu übermitteln.

Die Woche «Solidarität kennt keine Grenzen» beginnt am 10. Juni, dauert bis

20. Juni und findet an verschiedenen Orten im Kanton Luzern statt.

SA, 10. Juni bis DI, 20. Juni, Woche «Solidarität kennt keine Grenzen»  
Infos: [solidarisch-luzern.ch](http://solidarisch-luzern.ch)

## Leben heisst lernen

### Ein Morgen in Achtsamkeit

Menschen sprechen auf Stille und Meditation an. Wenn äussere Reize wegfallen, eröffnen sich neue Räume und die Seele richtet sich auf Wesentliches aus. Einen Vormittag lang wird dies achtsam geübt. Bernadette Rüegegger leitet den Vormittag.

SA, 17. Juni, 7.15–12.15, Romerohaus Luzern, Anmeldung bis DO, 15. Juni unter 041 280 41 26 oder [shibashi@bluewin.ch](mailto:shibashi@bluewin.ch)

### Strassenexerzitien in Luzern

Bei Strassenexerzitien sind die Teilnehmenden auf der Strasse unterwegs. Sie folgen hierbei der eigenen Sehnsucht, hören auf die Antwort der sie umgebenden Realität und entdecken darin die Spur Gottes. Vom 30. Juli (ab 17 Uhr) bis 6. August (bis Mittag) werden die Strassenexerzitien in Luzern angeboten. Der Theologe Marco Schmid und Susanne Hinze, Instrumentalpädagogin und Shiatsu-Therapeutin, begleiten die Exerzitien. Impulse, Austausch und gemeinsames Kochen gibt es in der Unterkunft im Pfarreizentrum St. Karl.

SO, 30. Juli bis SO, 6. August, Pfarreizentrum St. Karl, Auskunft und Anmeldung: [marco.schmid@kathluzern.ch](mailto:marco.schmid@kathluzern.ch); weitere Infos: [strassenexerzitien.de](http://strassenexerzitien.de)

## Dies und das

### Uraufführung Lúnasa

Am Sonntag, 4. Juni findet im Rahmen des Gottesdienstes um 11 Uhr die Uraufführung des Chorwerks Lúnasa in der Hofkirche statt. Die Hofchöre, Solist:innen und Instrumentalist:innen wirken mit.

SO, 4. Juni, 11.00, Hofkirche St. Leodegar

### Hello Welcome – Strassenfest

Im Rahmen der Woche «Solidarität ohne Grenzen» findet am Samstag, 10. Juni ab 11 Uhr ein Strassenfest in der Himmelrichstrasse statt. Es werden Spezialitäten aus verschiedenen Nationen angeboten sowie Konzerte, Workshops, Lesungen und vieles mehr. Das Fest wird von Hello Welcome, einem Begegnungsort für Geflüchtete, Migrant:innen und Einheimische organisiert.

SA, 10. Juni, ab 11.00, Himmelrichstrasse Luzern; Infos: [hellowelcome.ch](http://hellowelcome.ch)

### Wallfahrt zum Sarner Jesuskind

Am 15. Juni findet die Monatswallfahrt (früher Luzernerwallfahrt) zum Sarner Jesuskind statt. Ab 13.45 Uhr wird der Rosenkranz gebetet und es besteht eine Beichtgelegenheit. Die Eucharistiefeier mit Predigt beginnt um 14.30 Uhr.

DO, 15. Juni, 13.45 Rosenkranz/Beichtgelegenheit, 14.30 Eucharistiefeier, Benediktinerinnenkloster Samen

## Kurzhinweise

### Bibelwort in Bewegung

Die Methode – Bibelwort in Bewegung – lässt Glaubensgeschichte aktuell werden und eröffnet neue Perspektiven in das je eigene Leben. Gottes Wort wird lebendig und bezieht uns leibhaftig mit ein. Der Abend wird von Bruder Paul Mathis und Nadia Rudolf von Rohr gestaltet.

MO, 12. Juni, 18.45–21.30, Innerer Chor Kapuzinerkloster Wesemlin; Infos: [paul.mathis@kapuziner.ch](mailto:paul.mathis@kapuziner.ch) oder 079 284 97 53; Kosten: 15 Franken (bitte in bar)

### Beim Namen nennen – Mithilfe

Für die Aktion «Beim Namen nennen – über 51 000 Opfer der Festung Europa» werden noch Helfer:innen gesucht, die eine halbe Stunde lang Namen von Verstorbenen lesen und die Umstände ihres Todes nennen. Mit dem unten stehenden QR-Code können Sie sich eintragen.

DO, 15. Juni / FR, 16. Juni, 12.00–12.00, vor der Lukaskirche



## Zitiert

## Aphorismen sparen nur mit Worten

*Moderner Polytheismus*

Jeder hat seinen eigenen Gott,  
der ihm nicht widerspricht.

*Meinungsfreiheit*

Wenn Meinungen frei  
von Tatsachen sind.

*Home-Office*

Hinter jeder Tür läuft man Gefahr,  
arbeiten zu müssen.

*Turmbau zu Babel*

Die Sprachverwirrung begann,  
als die oben, die da unten  
nicht mehr verstanden.

*Work-Life-Balance*

Wenn Überstunden zu einer  
Charaktereigenschaft werden.

*Giuseppe Corbino*

aus: *Giuseppe Corbino, Einsatzfliegen,  
Verlag der blaue reiter 2023.*

## Impressum

Amtliches Publikationsorgan;  
erscheint vierzehntäglich

Herausgeberschaft:

  
Katholische Kirche  
Stadt Luzern

Katholische Kirchgemeinde Luzern  
Brünigstrasse 20, 6005 Luzern

 Katholische Kirche  
Reussbühl  
St. Philipp Neri

Katholische Kirchgemeinde Reussbühl  
Obermättlistrasse 1, 6015 Luzern

 Römisch-katholische  
Kirchgemeinde Littau

Katholische Kirchgemeinde Littau  
Gasshofstrasse 2, 6014 Luzern

Auflage: 21 000.

Redaktion allgemeiner Teil: Andrea Moresino.  
Abbestellungen oder Umadressierungen  
richten Sie bitte an Ihre Pfarrei.

Adresse der Redaktion:  
Brünigstrasse 20, 6005 Luzern;  
andrea.moresino@kathluzern.ch.

Redaktionsschluss Nr. 13/2023: 12. Juni

## Blickfang



Ausbildungsleiter Martin Brunner-Artho stösst mit Braumeister und Student der Religionspädagogik Andreas Hopf auf das neue Gebräu an. Foto: zvg

## Prost auf den heiligen Beatus

pd. Seit 1878 gibt es in Luzern das Seminar St. Beat. Lange Zeit bildete es vor allem Priesteramtskandidaten spirituell und menschlich weiter. Heute ist es das Bindeglied zwischen der akademischen Ausbildung und der Berufswelt als Priester, Pfarreiseelsorger und -seelsorgerinnen oder Religionspädagogen und -pädagoginnen im Bistum Basel. Am 9. Mai ist der Festtag des heiligen Beatus, des Patrons des Seminars. Anlässlich der 145-jährigen Verbindung hat das Seminar ein eigenes Bier gebraut: das Beatus-Bier mit Quellwasser vom Beatenberg. «Bierbrauen und Kirche, also Geistiges und Geistliches, ging immer schon gut zusammen», meint Diakon Martin Brunner-Artho, Ausbildungsleiter im Seminar, «man denke an all die Brauereien der Klöster.»

## Tipps

Kino

**No Bears**

Der iranische Regisseur Jafar Panahi dreht einen Film über ein Liebespaar, das mit gefälschten Pässen nach Frankreich flüchten will – in der Türkei. Da er ein Arbeitsverbot hat und das Land nicht verlassen darf, zieht er sich in eine iranisch-türkische Grenzregion zurück. Über eine höchst instabile Internetverbindung gibt er seinem Regieassistenten Anweisungen. Nach der Vorpremiere gibt es ein Gespräch mit Iren Meier, SRF-Auslandskorrespondentin. Das Gespräch wird von Renate Metzger-Breitenfellner moderiert.

Montag, 12. Juni, 19.00, Stattkino

Podcast

**Pachamama**

In der Sendereihe «Stichwort Religion» werden Begriffe aus den Kirchen und Religionen erklärt. Die Göttin Pachamama (Quechua und Aymara «Mutter Erde, Mutter Welt, Mutter Kosmos») gilt mehreren indigenen Völkern der Anden Südamerikas als personifizierte Erdmutter, die Leben in vielfacher Hinsicht schenkt, nährt und schützt.  
Podcast: [srf.ch/audio/stichwort-religion](https://srf.ch/audio/stichwort-religion)

Buch

**Reiche Schweiz – Arme Menschen**

In der Schweiz ist jede 20. Person materiell und sozial benachteiligt. Rechnet man jene Personen hinzu, die nur knapp über der Armutsgrenze leben, ist es sogar jede sechste Person. Wie leben Armutsbetroffene in der Schweiz? Bruno Fuchs

porträtiert elf Menschen verschiedener Altersgruppen, die offen über ihr Leben erzählen und aus unterschiedlichen Gründen von Armut betroffen sind. Am Schluss jeder Geschichte gibt es Hintergrundinformationen. Faktoren, die zu Armut führen, Armutsrisiko, Migration und Alleinerziehende, Fakten zu Armut und Einsamkeit.

*Bruno Fuchs, Reiche Schweiz – Arme Menschen, Leben an der Armutsgrenze, Efundzehn Verlag 2023, 176 Seiten, 27.90 Franken*

## Schlusspunkt

Lachen ist für die Seele dasselbe wie Sauerstoff für die Lungen.

*Louis de Funès (1914–1983)*